



Erfolgreicher Sportler, engagierter Übungsleiter, herausragender Unterstützer und wunderbarer Mensch

Der Turnverein Germania 1899 Ostwig e. V. nimmt traurig Abschied von seinem Ehrenmitglied, Turnbruder und Freund.

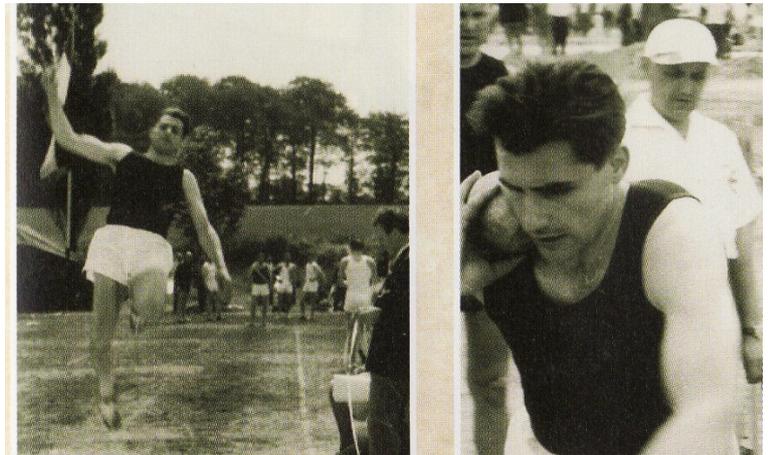
Josef Middel

* 30.07.1933 + 29.07.2022

Josef war ein herausragender Sportler, ein erfolgreicher Leichtathlet und dem Turnverein in besonderer Weise verbunden. 2023 wäre Josef für 70 Jahre Vereinstreue ausgezeichnet worden - eine lange Zeit voller Leidenschaft und Engagement für den Sport. Nun ist Josef einen Tag vor seinem 89. Geburtstag verstorben.



Seine Zeit im Turnverein Germania begann für Josef in den 1950er-Jahren als aktiver Leichtathlet. Im Hochsprung brachte er es bis zum Westfalenmeister. Auch im Sprint und beim Weitsprung konnte er in den oberen Leistungsligen mit Bestleistungen glänzen. Er liebte die Wettkämpfe und blieb dem Sport immer treu. Josef absolvierte insgesamt 54-mal das Deutsche Sportabzeichen – so viele hat bei weitem niemand anderes im Verein erlangt.



In unserer Schwimmabteilung war Josef seit den 1970er-Jahren aktiv und einer ihrer Wegbereiter; über Jahrzehnte war er jeden Dienstag in der Schwimmhalle und hielt den Schwimmsport für die Schwimffreunde lebendig. Darüber hinaus turnte Josef in den Riegen unseres Vereins. Zunächst in der Dröge-Riege wechselte Josef später in die Sommer-Riege. Sein Freitagabend war für den Turnboden und die Gemeinschaft in der Riege reserviert.

Josef war Sportler „durch und durch“. So ist es bemerkenswert, aber für die, die ihn kannten nicht erstaunlich, dass Josef noch mit 65 Jahren bei der Verleihung der deutschen Sportkrone die Leistung



eines 18-jährigen bescheinigt bekam. Für seine beeindruckenden sportlichen Leistungen wurde Josef 2009 mit der Deutschen Sportkrone in Gold mit Brillanten ausgezeichnet. Bis ins hohe Alter und trotz der gesundheitlichen Rückschläge blieb er buchstäblich am Ball. Sein letztes Sportabzeichen erlangte er 2016 mit 83 Jahren – natürlich in Gold. Dass er seitdem kein Sportabzeichen mehr absolvieren konnte, spiegelt die Schwere seiner Krankheit und Mühen der letzten Jahre wider.

Doch viel wichtiger für den Verein als Josefs persönliche sportliche Leistung waren Josefs Verdienste als Übungsleiter und Vorstandsmitglied. Er begeisterte und trainierte viele junge Leichtathleten, begleitete sie zu Wettkämpfen und übernahm Verantwortung als Leichtathletikwart und als Schwimmwart. Insgesamt gehörte Josef 37 Jahre dem Vorstand des TV Ostwig an. Sein Engagement zeigte sich auch bei etlichen Turnfesten und – unvergessen – beim Fahneschwenken während der Festzüge. Er war stets ansprechbar, hilfsbereit und mit großem Selbstverständnis für den Verein da. Vieles erledigte er ohne Auftrag und ohne drüber zu reden im Hintergrund. Großzügig und unauffällig setzte er Tische im Sportheim, Basketballkörbe in der Turnhalle oder Absprungbalken an der Weitsprunganlage instand – um nur ein paar Beispiele zu nennen. Josef war ein Macher, bewegte viele Dinge und konnte seine Mitmenschen – Jung und Alt – motivieren – nicht nur beim Sport und im Verein, auch beruflich als erfolgreicher Unternehmer. Dabei blieb er immer bescheiden.

1983 erhielt Josef den Gauehnenbrief, 1993 die Ehrennadel des DTB und im Jubiläumsjahr 1999 wählte die Mitgliederversammlung Josef einstimmig zum Ehrenmitglied des TV Ostwig. Josef war immer und überall gern gesehen und überaus beliebt. Seine freundliche Art, sein Lachen und sein Humor, seine Großzügigkeit und sein Gemeinschaftssinn zeichneten ihn aus. Wir haben Josef so viel zu verdanken und werden uns immer gerne mit Dankbarkeit, Anerkennung und Respekt an ihn erinnern. Für viele von uns bleibt Josef ein sportliches und menschliches Vorbild und für immer ein Teil unseres Turnvereins Germania Ostwig.

Wir werden ihn sehr vermissen!



*Tschüss und
danke, Josef!*